Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Abkürzungsverzeichnis 31
Literaturverzeichnis 43

§ 1 Zwangsvollstreckung 47

A. Begriff 47
B. Parteien/Beteiligte des Vollstreckungsverfahrens 47
I. Allgemeines 47
II. Parteien des Vollstreckungsverfahrens 48
III. Beteiligte des Vollstreckungsverfahrens 48

§ 2 Begriff der Geldforderung 51

A. Allgemeines 51
B. Geldforderungen, die nicht nach §§ 829 ff. ZPO vollstreckt werden 51
C. Betagte, bedingte und künftige Forderungen 52
D. Naturalobligationen 53
E. Öffentlich-rechtliche Geldforderungen 53
F. Forderung des Gläubigers als Drittschuldner 54
G. Forderungen in Bezug auf den sog. Hypothekenhaftungsverband 55
H. Nicht übertragbare Forderungen 56
I. Unpfändbarkeit (§ 851 Abs. 1 ZPO) 56
II. Die Fallgruppen des § 851 Abs. 1 ZPO 58
1. Unpfändbarkeit kraft Gesetzes 58
2. Unpfändbarkeit bei höchstpersönlichen Ansprüchen 60
3. Eingeschränkt pfändbare Forderungen 62
4. Bedingt pfändbare Forderungen (§ 851 Abs. 2 ZPO) 64

§ 3 Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung 67

A. Vollstreckungsvoraussetzungen 67
B. Zuständigkeit 67
I. Sachliche Zuständigkeit 67
1. Arrest 68
2. Einstweilige Verfügung 69
3. Beschwerdeverfahren 69
4. Verwaltungsrechtliche Entscheidungen 69
5. Öffentlich-rechtliche Geldforderungen 70
II. Funktionelle Zuständigkeit 70

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1163404268

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

III. Örtliche Zuständigkeit 71
1. Grundsatz: Zuständigkeit des Wohnsitzgerichts 71
2. Zeitpunkt 71
3. Aufenthalt 72
4. Inhaftierte 73
5. Soldaten 73
a) Berufssoldat 73
b) Wehrpflichtige 73
c) Volljährige Zeit-/Berufssoldaten/Bundespolizisten/Zivilangestellte der Bundeswehr 73
d) Musterformulierung: Auskunftsbegehren an das Personalamt der Bundeswehr 74
6. Fehlender Gerichtsstand in der Bundesrepublik 75
7. Mehrere Gerichtsstände 75
8. Partei kraft Amtes 76
9. Internationale Zuständigkeit 76
10. Ansprüche eines ausländischen Staates 76
11. Mehrere Schuldner/Zuständigkeitsbestimmungen 78
12. Abgabe bei Zuständigkeitsverstoß 79
C. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen 80
I. Vollstreckungstitel 80
1. Besonderheiten bei notariellen Urkunden 81
2. Besonderheiten bei Vollstreckungstiteln nach dem FamFG 82
II. Vollstreckungsklausel 83
III. Zustellung 84
D. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen 84
I. Eintritt eines Kalendertages 84
II. Sicherheitsleistung 85
1. Allgemeines 85
2. Verfahren bei Sicherheitsleistung 85
a) Sicherheitsleistung des Schuldners 86
b) Sicherheitsleistung des Gläubigers 86
c) Nachweis der Sicherheitsleistung 87
d) Entfallen der Sicherheitsleistung 88
e) Wirkungen der angeordneten Sicherheitsleistung 88
aa) Schuldner macht von der Abwendungsbefugnis keinen Gebrauch 89
bb) Schuldner macht von der Abwendungsbefugnis Gebrauch 89
cc) Gläubiger leistet seinerseits Sicherheit 89

3. Möglichkeiten der Vollstreckung bei angeordneter Sicherheitsleistung 90
4. Der Antrag auf Sicherungsvollstreckung bei der Forderungsvollstreckung 95
III. Wartefrist 96
IV. Vollstreckung bei Leistungen Zug um Zug 97
1. Nachweis der Gegenleistung oder des Annahmeverzuges durch den Gläubiger (§ 765 Nr. 1 ZPO) 97
2. Durchführung der Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher (§ 765 Nr. 2 ZPO) 98
V. Fehlen von Vollstreckungshindernissen 98
1. Tabellarischer Überblick: Vollstreckungshindernisse 99
2. Gesetzliche Vollstreckungshindernisse 99
3. Vertragliche Vollstreckungshindernisse 99
a) Vollstreckungsbeschränkende Vereinbarungen 100
b) Vollstreckungserweiternde Vereinbarungen 100
c) Vollstreckungsausschließende Vereinbarungen 101
VI. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit 101

§ 4 Verbindliche Formulare für die Forderungspfändung 103

A. Der Pfändungsantrag 103
I. Allgemeines 103
II. Verbindliche Form der Antragstellung 104
B. Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses insbesondere wegen gewöhnlicher Geldforderungen (§ 2 Nr. 2 ZVFV Anlage 2) . . . 106
I. Seite 1: Pfändungs- und/oder Überweisungsbeschluss? 107
II. Seite 1: Zustellung mit Aufforderung nach § 840 ZPO oder Selbstzustellung 107
III. Seite 1 des Formulars: Zusatzanträge 111
IV. Seite 1 des Formulars: Prozesskostenhilfe/Anlagen 112
V. Seite 1 des Formulars: Kostenvorschuss 112
VI. Seite 1 des Formulars: Einreichung ausgefüllter Seiten 113
VII. Seite 1 des Formulars: Datum/Unterschrift 115
VIII. Seite 2 des Formulars: Angaben zu den Parteien 115
IX. Seite 2 des Formulars: Angaben zum Vollstreckungstitel 119
X. Seite 2 des Formulars: Forderungsaufstellung 120
1. Teilvollstreckung 122
a) Teilvollstreckung bezogen auf Haupt- und Nebenforderung und Kosten 122
b) Teilvollstreckung bezogen auf Hauptforderung(-en) 123
2. Prüfung der Verrechnung von Zahlungen durch das Vollstreckungsgericht 124

XI. Drittschuldnerbezeichnung 125
XII. Zu pfändende Forderung(en) 128
XIII. Besondere Anordnungen 132
XIV. Anordnungen/sonstige Anordnungen 133
XV. Antrag auf Überweisung 134
XVI. Weitere Anträge/Hinweise 135
XVII. Gerichts-, Rechtsanwalts- und Inkassokosten 136
C. Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen (§ 2 Nr. 1 ZVFV Anlage 3) 137
I. Antrag 138
II. Seite 2: Gläubigerbezeichnung 140
III. Seite 3, 4: Forderungsaufstellung 141
IV. Seite 8: Überjährige Rückstände 143
V. Notwendiger Unterhalt 144
VI. Pfandfreier Betrag 145
D. Die formularmäßigen (Pfändungs-)Ansprüche 145
I. Anspruch A (an den Arbeitgeber) 145
1. Ziffer 1 – Arbeitseinkommen 145
2. Ziffer 2 – Lohnsteuer-/Kirchensteuerjahresausgleich 145
II. Anspruch B (an die Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger) . . 146
III. Anspruch C (an das Finanzamt) 146
1. Allgemeines 146
2. Einkommensteuer 150
3. Kfz-Steuer 151
4. Umsatzsteuer 151
5. Körperschaftsteuer 153
6. Grunderwerbsteuer 153
7. Grundsteuer 154
8. Gewerbesteuer 156
IV. Anspruch D (an Kreditinstitute) 157
1. Guthaben auf Kontokorrent- und Girokonten – Anspruch Ziffer 1. 157
2. Sparguthaben/Festgeldkonten – Anspruch Ziffer 2 165
3. Darlehnsvaluta aus Kreditgeschäft – Anspruch Ziffer 3 166
4. Ansprüche aus zum Wertpapierkonto gehörenden Gegenkonto – Anspruch Ziffer 4 167
5. Bankschließfach – Anspruch Ziffer 5 167
6. Weitere pfändbare Ansprüche – Ziffer 6 169
a) Allgemeine Ansprüche 169
b) Genossenschaft 171
c) Wertpapiere 173

aa) Sonderverwahrte Wertpapiere 173
bb) Sammelverwahrte Wertpapiere 175
cc) Pfändungsmuster 175
V. Anspruch E (an Versicherungsgesellschaften) 177
1. Allgemeines. 177
a) Personenversicherungen 177
b) Schadenversicherungen 177
2. Lebensversicherung. 177
a) Anspruch Ziffer 1. 178
aa) Zahlung der Versicherungssumme 178
bb) Zahlung der Gewinnanteile (Überschussbeteiligung, § 153 VVG). 179
cc) Zahlung des Rückkaufswertes (§ 169 VVG). 179
b) Anspruch Ziffer 2. 180
c) Anspruch Ziffer 3. 182
d) Pfändungsmuster 184
e) Pfändungsbeschränkungen 186
aa) Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen eingegangen sind (§ 850 Abs. 3 lit. b ZPO). 186
bb) Geförderte Altersvorsorgevermögen und Altersvorsorgebeiträge (§ 5 AltZertG, § 97 EStG) 186
cc) Altersrenten (§ 851c ZPO) 188
(1) Allgemeines 188
(2) Anwendungsbereich 188
(3) Die Voraussetzungen des § 851c Abs. 1 ZPO 189
(4) Pfändungsschutz des Vorsorgevermögens (§ 851c Abs. 2 ZPO) 192
(5) Notwendigkeit der regelmäßigen Anpassung 193
(6) Additionsmöglichkeit mehrerer Ansprüche des Schuldners 193
(7) Umwandlungsverlangen des Schuldners nach § 167 VVG 194
(8) Pfändungsverfahren. 195
dd) Steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen (§ 851d ZPO) 195
(1) Regelungszweck. 195
(2) Laufende Leistungen 196
(3) Umfang des Pfändungsschutzes 196

3. Todesfalllebensversicherung/Sterbegeldversicherung 197
4. Haftpflichtversicherung 200
5. Rechtsschutzversicherung 201
6. Unfallversicherung 201
7. Direktversicherung 202

§ 5 Das Pfändungsverfahren 207

A. Rechtsschutzbedürfnis 207
B. Bestimmtheit des Rechtsgrunds der zu pfändenden Forderung(en) 208
C. (Pfändungs-)Antrag 215
I. Antragsform 215
II. Unterschrift/Bevollmächtigung 215
III. Prüfung durch das Gericht 216
IV. Antrag auf Überweisungsbeschluss 216
V. Entscheidung des Gerichts 217
1. Antragsmängel 217
2. Mehrere zu pfändende Forderungen 218
3. Keine Anhörung 219
VI. Unterschrift des Rechtspflegers 220
VII. Inhalt des Pfändungsbeschlusses 220
D. Wirksamwerden der Pfändung durch Zustellung des Pfändungsbeschlusses 222
I. Allgemeines 222
II. Durchführung der Zustellung 224
III. Mehrere Drittschuldner – Gesamthandgemeinschaften 225
E. Pfändungswirkungen 226
I. Allgemeines 226
II. Stellung des Vollstreckungsgläubigers 230
III. Stellung des Vollstreckungsschuldners 231
IV. Stellung des Drittschuldners 232
V. Stellung Dritter 234
VI. Pfändungsumfang/Nebenrechte 234
VII. Rechtsbehelfe 240
VIII. Kosten/Gebühren 241
IX. Pfandverwertung 243
1. Allgemeines 243
2. Die Überweisung einer Geldforderung (§ 835 ZPO) 244
3. Das Verfahren der Überweisung 244
a) Überweisung gleichzeitig mit der Pfändung 244
b) Isolierter Überweisungsbeschluss 245
4. Die Wirkungen der Überweisung zur Einziehung (§ 835 Abs. 1 Alt. 1 ZPO) 247

a) Rechtsstellung des Gläubigers 247
b) Rechtsstellung des Schuldners 250
aa) Auskunfts- und Offenbarungspflicht (§ 836 Abs. 3 S. 1 und 2 ZPO) 251
bb) Pflicht zur Herausgabe von Urkunden (§ 836 Abs. 3 S. 1 ZPO) 256
cc) Rechtsstellung des Drittschuldners 264
5. Die Wirkungen der Überweisung an Zahlungs statt (§ 835 Abs. 1 Alt. 2 ZPO) 268
6. Leistungssperre beim Guthabenkonto, das nicht P-Konto ist (§ 835 Abs. 3 S. 2 ZPO) 269
7. Leistungssperre beim P-Konto (§ 835 Abs. 4 ZPO) 270
8. Wartefrist bei nicht wiederkehrend zahlbaren Vergütungen und sonstigen Einkünften (§ 835 Abs. 5 ZPO) 273
9. Andere Verwertungsart (§ 844 ZPO) 274
a) Verfahren 274
b) Verwertungsarten 275
aa) Die öffentliche Versteigerung 275
bb) Freihändiger Verkauf 276
cc) Übertragung auf den Gläubiger 276
dd) Überlassung des gepfändeten Rechts zur Ausübung an einen Dritten 277
ee) Muster – Antrag auf andere Verwertung 277
c) Rechtsbehelfe 278
d) Kosten/Gebühren 278
X. Die Drittschuldnererklärung (§ 840 ZPO) 279
1. Regelungszweck 279
2. Voraussetzungen der Auskunftspflicht 280
3. Erklärung des Drittschuldners 282
a) Form der Erklärung 282
b) Frist zur Abgabe der Erklärung 282
c) Umfang der Erklärungspflicht 282
aa) Erklärung nach § 840 Abs. 1 Nr. 1 ZPO 283
bb) Erklärung nach § 840 Abs. 1 Nr. 2, 3 ZPO 285
cc) Erklärung nach § 840 Abs. 1 Nr. 4 ZPO 286
dd) Erklärung nach § 840 Abs. 1 Nr. 5 286
4. Keine Auskunftsklage des Gläubigers 287
5. Wirkungen der Drittschuldnererklärung 288
6. Schadensersatzanspruch des Vollstreckungsgläubigers (§ 840 ZPO Abs. 2 S. 2 ZPO) 289

a) Allgemeines 289
b) Umfang 289
c) Zuständigkeit 294
7. Erklärungspflicht nach § 316 AO 295
8. Kosten 295
9. Muster 298
a) Aufforderung zur Drittschuldnererklärung 298
b) Drittschuldnererklärung 299
c) Zahlungsaufforderung nach nicht fristgerechter Drittschuldnererklärung 299
XI. § 841 Pflicht zur Streitverkündung 300
1. Folgen des Pflichtverstoßes 301
2. Muster – Streitverkündung an den Vollstreckungsschuldner 301
XII. Schadensersatz bei verzögerter Beitreibung (§ 842 ZPO) 302
1. Grundsatz – Zweck 302
2. Pflichtumfang 303
3. Umfang der Schadensersatzpflicht 303
XIII. Verzicht des Pfandgläubigers (§ 843 ZPO) 304
1. Grundsatz – Zweck 304
2. Verfahren 305
3. Form 305
4. Umfang 306
5. Wirkung 307
6. Gebühren – Kosten 308
7. Muster 308
a) Verzichtserklärung gegenüber Schuldner 308
b) Verzichtsmitteilung an Drittschuldner 308
c) Antrag auf Aufhebung der Pfändung und Überweisung 309
XIV. Vorpfändung (§ 845 ZPO) 309
1. Anwendungsbereich/Zulässigkeit 310
2. Voraussetzungen 311
3. Durchführung der Vorpfändung 313
a) Gerichtsvollzieher fertigt Vorpfändungsbenachrichtigung selbst an 313
b) Gläubiger fertigt Vorpfändungsbenachrichtigung selbst an . . . 316
4. Wirkungen 318
a) Allgemeines 318
b) Gläubigerkonkurrenz 320
c) Oder-Konto 320
d) Mehrfache Vorpfändung 321

e) Insolvenz 322
5. Rechtsbehelfe 324
6. Kosten/Gebühren 325
7. Muster – Isolierte Vorpfändung durch Gläubiger 327
XV. Mehrfache Pfändung (§ 853 ZPO) 328
1. Allgemeines 328
2. Voraussetzungen 329
3. Hinterlegungsverfahren 329
4. Wirkungen der Hinterlegung 331
5. Kosten der Hinterlegung 331
XVI. Klage bei mehrfacher Pfändung (§ 856 ZPO) 332
1. Normzweck 332
2. Klageverfahren 332
3. Rechtskraftwirkungen 335
4. Kosten 335
5. Muster – Klage auf Hinterlegung durch den Drittschuldner bei Mehrfachpfändung 335

§ 6 Die Pfändung von Arbeitseinkommen 337

A. Allgemeines 337
B. Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen (§ 850 ZPO) 337
C Begriff des Arbeitseinkommens 338
I. Dienst- und Versorgungsbezüge von Beamten 339
II. Arbeits- und Dienstlöhne 340
III. Ruhegelder und ähnliche nach dem einstweiligen oder dauernden Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährte fortlaufende Einkünfte 344
IV. Hinterbliebenenbezüge 345
V. Sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art 346
VI. Dem Arbeitseinkommen gleichgestellte Bezüge 347
1. Karenzentschädigungen 347
2. Versicherungsrenten 348
VII. Praktische Ausfüllhinweise zum amtlichen Formular 349
1. Anspruch A (an Arbeitgeber) 349
2. Anspruch B 351
3. Anspruch G 352
4. Anordnungen 353
VIII. Der Umfang der Pfändung 354
1. Allgemeines 354
2. Künftige/fortlaufende Bezüge (§ 832 ZPO) 354
3. Im Voraus abgetretene Lohnforderung 355

4. Pfändungswirkungen 356
5. Arbeits- und Diensteinkommen (§ 833 Abs. 1 ZPO) 357
a) Änderung im Dienstverhältnis 357
b) Änderung des Dienstherrn 357
c) Pfändungsfortwirkung bei Neubegründung des Arbeits-/ Dienstverhältnisses binnen 9 Monaten (§ 833 Abs. 2 ZPO). . . 358
D. Unpfändbare Einkommensteile (§ 850a ZPO) 362
I. Allgemeines 362
II. Die einzelnen unpfändbaren Bezüge 364
1. Mehrarbeitsstunden (§ 850 Nr. 1 ZPO) 364
a) Sinn und Zweck der Regelung 364
b) Definition von Mehrarbeit 364
c) Selbstständiger Schuldner 365
d) Schuldner bezieht Altersrente und ist zusätzlich selbstständig . 365
2. Urlaubsgeld, Zuwendungen aus besonderem Betriebsereignis, Treuegelder (§ 850a Nr. 2 ZPO) 366
a) Urlaubsgeld 366
aa) Definition von Urlaubsgeld 366
bb) Urlaubsabgeltungsanspruch 367
b) Zuwendungen aus besonderem Betriebsereignis 367
c) Treuegelder 367
d) „Rahmen des Üblichen“ 368
3. Aufwandsentschädigungen, Auslösegelder, sonstige Zulagen (§ 850a Nr. 3 ZPO). 369
4. Weihnachtsvergütungen (§ 850a Nr. 4 ZPO) 375
5. Heirats- und Geburtshilfen (§ 850a Nr. 5 ZPO). 377
6. Erziehungsgelder, Studienbeihilfen und ähnliche Bezüge (§ 850a Nr. 6 ZPO) 380
7. Sterbe- und Gnadenbezüge aus Arbeits- oder Dienstverhältnissen (§ 850a Nr. 7 ZPO) 381
8. Blindenzulagen (§ 850a Nr. 8 ZPO). 381
E. Bedingt pfändbare Forderungen (§ 850b ZPO) 381
I. Normzweck und Anwendungsbereich 381
II. Die bedingt pfändbaren Bezüge (§ 850b Abs. 1 ZPO). 383
1. Renten wegen Verletzung des Körpers oder der Gesundheit (§ 850b Abs. 1 Nr. 1 ZPO) 383
2. Unterhaltsrenten aufgrund gesetzlicher Vorschrift (§ 850b Abs. 1 Nr. 2 ZPO). 386

3. Fortlaufende Einkünfte des Schuldners aus Stiftungen oder sonst aufgrund der Fürsorge und Freigebigkeit eines Dritten oder aufgrund eines Altenteils oder Auszugsvertrags (§ 850b Abs. 1 Nr. 3 ZPO) . 389
a) Allgemeines 389
b) Altenteil 391
4. Bezüge aus Witwen-, Waisen-, Hilfs- und Krankenkassen, bestimmte Lebensversicherungen (§ 850b Abs. 1 Nr. 4 ZPO) 392
a) Allgemeines 392
b) Witwen-, Waisen-, Hilfs- und Krankenkassen 392
c) Lebensversicherungen/Todesfalllebensversicherung/ Sterbegeldversicherung 393
5. Voraussetzungen der Pfändung nach § 850b Abs. 2 ZPO 394
6. Anhörung der Beteiligten (§ 850b Abs. 3 ZPO) 397
7. Praktische Ausfüllhinweise zum amtlichen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss-Formular 399
F. Pfändungsgrenzen für Arbeitseinkommen (§ 850c ZPO) 399
I. Allgemeines 399
II. Zweck 400
III. Anwendungsbereich 400
IV. Unpfändbareres Arbeitseinkommen: Grundfreibetrag (§ 850c Abs. 1 S. 1 ZPO) 402
V. Unpfändbareres Arbeitseinkommen: Freibetrag bei gesetzlichen Unterhaltspflichten (§ 850c Abs. 1 S. 2 ZPO) 403
VI. Vorteil für nachrangige Gläubiger: Mietanteile in Pfändungsfreibeträgen 406
VII. Pfändungsfreier Mehrverdienst (§ 850c Abs. 2, 3 ZPO) 407
VIII. Dynamisierte Freibeträge (§ 850c Abs. 2a ZPO) 408
IX. Durchführung der Pfändung 408
X. Wegfall unterhaltsberechtigter Personen (§ 850c Abs. 4 ZPO) 410
1. Gläubigerantrag 412
a) Gleichzeitige Antragstellung 412
b) Nachträgliche Antragstellung 413
2. Eigene Einkünfte des Unterhaltsberechtigten 414
3. Art der Einkünfte des Unterhaltsberechtigten 415
4. Verfahren 416
5. Entscheidung 419
a) Unterhaltsberechtigter bleibt völlig unberücksichtigt 420
b) Unterhaltsberechtigter bleibt teilweise unberücksichtigt 420
6. Wirkungen 423
7. Rechtsbehelfe 423

G. Pfändbarkeit bei Unterhaltsansprüchen (§ 850d ZPO) 424
I. Regelungsgehalt 424
II. Die privilegierten Gläubiger (§ 850d Abs. 1 S. 1 ZPO)/Anwendungsbereich 424
III. Übersicht: Gesetzliche Unterhaltsansprüche 425
IV. Praktische Auswirkungen der Privilegierung bei der Lohnpfändung . 430
1. „Normalgläubiger" pfändet zuerst, der Unterhaltsgläubiger pfändet später 431
2. Unterhaltsgläubiger pfändet zuerst, „Normalgläubiger" pfändet später 431
V. Besonderheit bei gleichzeitiger Einkommens- und P-Kontopfändung 432
VI. Besonderheiten beim Unterhaltsvorschuss nach § 7 UVG 434
1. § 7 UVG verdrängt § 850d Abs. 2 ZPO 434
2. Unterhaltsvorschusskasse vollstreckt mittels Vollstreckungsbescheid 436
VII. Pfändungsumfang 439
VIII. Ermittlung des notwendigen Unterhalts bzw. des pfänbaren Betrages 440
IX. Ermittlung des pfändbaren Betrages 446
X. Unterhaltsrückstände 452
XI. Rangfolge bei der Vollstreckung mehrerer Unterhaltsberechtigter (§ 850d Abs. 2 ZPO) 453
XII. Vorratspfändung 459
XIII. Pfändungsverfahren 460
1. Antrag 460
2. Prozesskostenhilfe und Anwaltsbeiordnung 461
3. Gläubigerbezeichnung 464
a) Minderjährige Kinder 465
aa) Gesetzliche Verfahrensstandschaft 465
bb) Gewillkürte Verfahrensstandschaft 465
b) Volljährige Kinder 466
aa) Unterhaltstitel lautet auf Namen des Kindes 466
bb) Unterhaltstitel lautet auf Namen des Elternteils 467
4. Weitere Vollstreckung nach Volljährigkeit des Kindes 468
a) Unterhaltstitel lautet auf Namen des Kindes 468
b) Unterhaltstitel lautet auf Namen des Elternteils 468
5. Unterhaltstitel auf Namen der Unterhaltsvorschussstelle 469
XIV. Voraus-/Dauerpfändung 470
XV. Rechtsbehelfe 473

H. Berechnung des pfändbaren Einkommens (§ 850e ZPO) 474
I. Regelungszweck 474
II. Ermittlung des Nettoeinkommens (§ 850e Nr. 1 ZPO) 475
1. Vorgehensweise 479
a) Bruttomethode 480
b) Nettomethode 481
2. Auswirkungen der unterschiedlichen Berechnungsmethoden bei der Lohnpfändung 481
III. Besonderheiten beim Lohnvorschuss 487
1. Lohnvorschuss erfolgt nach Lohnpfändung 487
2. Lohnvorschuss erfolgt vor Lohnpfändung 488
IV. Besonderheiten beim Arbeitgeberdarlehen 490
1. Darlehenshingabe erfolgt nach Lohnpfändung 490
2. Darlehenshingabe erfolgt vor Lohnpfändung 491
V. Besonderheiten bei Nachzahlung von Arbeitseinkommen 491
VI. Addition mehrerer Arbeitseinkommen (§ 850e Nr. 2, 2a ZPO) 494
VII. Addition von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen (§ 850e Nr. 2a ZPO) 496
VIII. Verfahren auf Zusammenrechnung 499
1. Gleichzeitige Zusammenrechnung 499
2. Nachträgliche Zusammenrechnung 503
IX. Addition von Arbeitseinkommen und Naturalleistungen (§ 850e Nr. 3 ZPO) 506
X. Addition mehrerer Einkommen bei Abtretung 511
XI. Zusammentreffen von Unterhalts- und anderen Ansprüchen (§ 850e Nr. 4 ZPO) 512
XII. Rechtsbehelfe 515
XIII. Kosten 515
I. Änderung des unpfändbaren Betrages (§ 850f ZPO) 515
I. Regelungszweck 515
II. Anwendungsbereich 517
III. Erweiterter Pfändungsschutz (§ 850f Abs. 1 ZPO) 518
1. Bedürftigkeitsgrenze (§ 850f Abs. 1 lit. a ZPO) 519
a) Regelungszweck 519
b) Berechnungsmethoden 519
2. Besondere persönliche bzw. berufliche Bedürfnisse (§ 850f Abs. 1 lit. b ZPO) 525
a) Persönliche Bedürfnisse 525
b) Berufliche Bedürfnisse 526

3. Besonderer Umfang von gesetzlichen Unterhaltspflichten (§ 850f Abs. 1 lit. c ZPO) 529
4. Verfahren 530
5. Muster: Antrag auf Erhöhung der Pfändungsfreigrenze 531
IV. Vollstreckung wegen vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung (§ 850f Abs. 2 ZPO) 531
1. Anwendungsbereich 531
2. Besonderheit bei prozessualem Kostenerstattungsanspruch 532
3. Prüfungskompetenz des Vollstreckungsgerichts 535
4. Notwendiger Unterhalt des Schuldners und seiner Unterhaltsberechtigten 539
5. Gläubigerkonkurrenz 542
V. Erweiterte Lohnpfändung (§ 850f Abs. 3 ZPO) 544
VI. Rechtsbehelfe 546
VII. Kosten – Gebühren – Streitwert 547
J. Änderung der Unpfändbarkeitsvoraussetzungen (§ 850g ZPO) 548
I. Regelungszweck 548
II. Anwendungsbereich 548
III. Änderungen der Verhältnisse 549
IV. Antrag 551
V. Verfahren 551
VI. Wirkungen 553
VII. Rechtsbehelfe 554
VIII. Kosten 554
K. Verschleiertes bzw. verschobenes Arbeitseinkommen (§ 850h ZPO) 555
I. Regelungszweck 555
II. Lohnverschiebung (§ 850h Abs. 1 ZPO) 556
1. Anwendungsbereich 556
2. Pfändungsverfahren 557
III. Lohnverschleierung (§ 850h Abs. 2 ZPO) 559
1. Regelungszweck 559
2. Voraussetzungen 560
IV. Pfändungsverfahren 564
V. Musteranträge 564
1. Musterantrag: Pfändung bei Wahl einer ungünstigen Steuerklasse durch Schuldner 564
2. Pfändungsantrag bei Lohnverschiebung 565
3. Musterantrag: Pfändung bei Lohnverschleierung durch Schuldner 565
VI. Wirkungen 566
VII. Durchsetzung des gepfändeten Anspruchs 567

VIII. Gläubigerkonkurrenz 570
IX. Rechtsbehelfe 572
X. Kosten/Gebühren/Streitwert 573
L. Pfändungsschutz für sonstige Einkünfte (§ 850i ZPO) 573
I. Allgemeines 573
II. Regelungszweck 574
III. Anwendungsbereich 574
1. Einkünfte Selbstständiger 576
2. Sonstige Einkünfte 577
IV. Verfahren 580
1. Belassung eines Freibetrages für den Schuldner (§ 850i Abs. 1 S. 1 ZPO) 581
2. Angemessener Zeitraum 582
V. Kein Rückwirkungsverbot 583
VI. Heimarbeitervergütung (§ 850i Abs. 2 ZPO) 584
1. Allgemeines 584
2. Heimarbeitsmodelle 584
3. Pfändungszugriff 585
4. Muster: Pfändung der Heimarbeitsvergütung 586
VII. Rechtsbehelfe 586
VIII. Kosten/Gebühren 586
M. Lohnpfändung trifft auf Abtretung 587
I. Allgemeines 587
II. Rechtsfolgen der Abtretung: Arbeitgeber muss an Zessionar auskehren 587
III. Teilabtretung: Pfändungsgläubiger kann noch Lohnanteile beanspruchen 588
IV. Gehaltsabtretung ist auch bzgl. künftiger Ansprüche möglich 589
V. Gegenmaßnahmen zur Prüfung der Wirksamkeit einer Abtretung . . . 589
VI. Teilzahlungsvereinbarung, Lohnabtretung und -pfändung 592

§ 7 Das Pfändungsschutzkonto (P-Konto, § 850k ZPO) 593

A. Allgemeines 593
B. Der Sockelfreibetrag (§ 850k Abs. 1 ZPO) 594
I. Grundfall (§ 850k Abs. 1 S. 1 ZPO) 594
II. Verlängertes Zahlungsmoratorium (§ 850k Abs. 1 S. 2 ZPO) 595
III. Einmalige Ansparung (§ 850k Abs. 1 S. 3 ZPO) 597
IV. Pfändungsschutz bei Umwandlung in P-Konto (§ 850k Abs. 1 S. 4 ZPO) 600
V. Aufstockung des Sockelfreibetrages (§ 850k Abs. 2 ZPO) 600
1. Der Schuldner gewährt aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt (§ 850k Abs. 2 Nr. 1 lit. a ZPO) 600

2. Schuldner nimmt Leistungen nach sozialrechtlichen Vorschriften auch für Personen, mit denen er in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, entgegen (§ 850k Abs. 2 Nr. 1 lit. b ZPO) 601
3. Einmalige Sozialleistungen und Geldleistungen zum Ausgleich eines durch einen Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwandes (§ 850k Abs. 2 Nr. 2 ZPO) 602
4. Kindergeld und andere Geldleistungen für Kinder (§ 850k Abs. 2 Nr. 3 ZPO) 602
VI. Besonderheiten bei deliktischem und prozessualem Kostenerstattungsanspruch 603
VII. Freibeträge bei Unterhaltsvollstreckung (§ 850k Abs. 3 ZPO) 605
VIII. Änderung des pfändbaren Betrages durch das Vollstreckungsgericht (§ 850k Abs. 4 ZPO) 607
1. Allgemeines 607
2. Besonderheit: gleichzeitige Pfändung von Konto und Arbeitseinkommen – schwankende Höhe des Arbeitseinkommens 612
3. Nachzahlungen auf dem P-Konto 615
4. Besonderheiten bei gleichzeitiger Einkommenspfändung wegen Deliktsansprüchen und P-Kontopfändung 616
IX. Leistungsverpflichtung des Kreditinstituts (§ 850k Abs. 5 ZPO) 617
1. Allgemeines 617
2. Leistungsverpflichtung ohne Nachweis durch Schuldner (§ 850k Abs. 5 S. 1 ZPO) 617
3. Leistungsverpflichtung aufgrund Nachweis durch Schuldner (§ 850k Abs. 5 S. 2 ZPO) 617
X. Einschränkung der Kontokorrentabrede und Verrechnungsmöglichkeit bei Kontoführungskosten (§ 850k Abs. 6 ZPO) 619
XI. Vertragsrechtliche Grundlage des Pfändungsschutzkontos (§ 850k Abs. 7 ZPO) 621
1. Jederzeitige vertragliche Vereinbarung möglich (§ 850k Abs. 7 S. 1 ZPO) 621
2. Kunde als natürliche Person (§ 850k Abs. 7 S. 1 ZPO) 621
3. Höchstpersönliche Kontoeröffnung (§ 850k Abs. 7 S. 1 ZPO) . . . 622
4. Umwandlungszwang bei bereits bestehendem Girokonto (§ 850k Abs. 7 S. 2 ZPO) 622
5. Umwandlung nach erfolgter Pfändung (§ 850k Abs. 7 S. 3 ZPO) . 623
XII. Berechtigung nur für ein Pfändungsschutzkonto (§ 850k Abs. 8 ZPO) 624
XIII. Bestimmungsrecht des Gläubigers in Missbrauchsfällen (§ 850k Abs. 9 ZPO) 626

XIV. Muster: Antrag auf Beseitigung bei mehreren missbräuchlich geführten P-Konten . . . 626
C. Anordnung der Unpfändbarkeit von Kontoguthaben auf dem Pfändungsschutzkonto (§ 850l ZPO) . . . 627
I. Normzweck . . . 627
II. Voraussetzungen . . . 628
1. Antrag . . . 628
2. Nachweis, dass dem Konto sechs Monate vor Antragstellung überwiegend unpfändbare Beträge gutgeschrieben wurden . . . 628
3. Unwahrscheinlichkeit von pfändbaren Beträgen in den nächsten zwölf Monaten . . . 629
III. Verfahren . . . 630
1. Maximale Befristung bis zwölf Monate . . . 630
2. Versagung der befristeten Einstellung . . . 632
IV. Wirkungen der Anordnung . . . 632
V. Antrag auf Aufhebung der Anordnung (§ 850l S. 3 ZPO) . . . 633
VI. Muster . . . 634
1. Antrag auf befristete Unpfändbarkeit von P-Kontoguthaben (§ 850l S. 1, 2 ZPO) . . . 634
2. Antrag auf Aufhebung von befristetem P-Kontoschutz (§ 850l S. 3 ZPO) . . . 635

§ 8 Die Pfändung anderer Vermögensrechte (§ 857 ZPO) . . . 637

A. Allgemeines . . . 637
B. Anwendungsbereich . . . 637
C. Die Anwendbarkeit der §§ 829 ff. ZPO (§ 857 Abs. 1 ZPO) . . . 639
D. Fehlender Drittschuldner (§ 857 Abs. 2 ZPO) . . . 640
E. Unveräußerliches Recht (§ 857 Abs. 3 ZPO) . . . 641
F. Verwertung . . . 642
G. Einzelfälle . . . 643
I. Anwartschaftsrechte, Anwartschaftsrecht bei Eigentumsvorbehalt und Sicherungseigentum . . . 643
1. Durchführung der Rechtspfändung . . . 645
2. Pfändungswirkungen . . . 645
3. Durchführung der Sachpfändung . . . 646
4. Musteranträge . . . 647
II. Arzthonorare . . . 648
1. Arzt rechnet als Kassenarzt ab . . . 648
2. Arzt rechnet privat ab . . . 649
3. Muster: Pfändung von ärztlichen Honorarforderungen . . . 649
III. Auflassungsanwartschaft . . . 650

IV. Eigentumsverschaffungsanspruch an Grundstücken 655
V. Auseinandersetzungsanspruch bei Gemeinschaften 658
1. Miteigentumsanteil bei Immobilien 658
2. Miteigentumsanteil an beweglichen Sachen 660
3. Mitberechtigungsanteil an Forderungen/Rechten. 660
4. Muster – Pfändungsanträge 660
a) Pfändung bei Bruchteilgemeinschaften. 660
b) Pfändung bei Erbengemeinschaften 661
c) Pfändung bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft) 661
d) Pfändung bei beendeter Gütergemeinschaft. 661
e) Pfändung bei beendeter und fortgesetzter Gütergemeinschaft . 662
VI. Strafgefangenengelder. 662
1. Arten der Ansprüche von Strafgefangenen. 662
2. Übersicht: Drittschuldner bei Strafgefangenenansprüchen. 664
3. Muster: Pfändung von Gefangenenansprüchen in Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Berlin 665
4. Muster: Pfändung von Gefangenenansprüchen mit Ausnahme von Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Berlin . 666
VII. (Dingliches) Wohnungsrecht. 667
1. Anfechtungsklage erheben 668
2. Musterklageantrag bei anfechtbarem Erwerb einer Grundbuchbelastung 668
3. Zwangsversteigerung durchführen 669
4. Reaktionsmöglichkeit des Gläubigers 670
VIII. Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht 671
1. Definition und Inhalt. 671
2. Pfändungsvarianten 672
a) Schuldner ist Grundstückeigentümer 672
aa) Problem: Zwangsverwaltung kann Entgeltpfändung zunichtemachen 673
bb) Pfändungsantrag 673
b) Schuldner ist Berechtigter 674
aa) Muster: Antrag auf Eintragung der Pfändung in das Grundbuch 675
bb) Pfändungsantrag 675
IX. GmbH-Geschäftsanteil 677
1. Pfändbarkeit 677
2. Pfändungsantrag 678
X. Grunddienstbarkeiten 679

XI. Grundschuld, Reallast, Rentenschuld 679
1. Grundschuld 680
a) Briefgrundschuld 680
b) Buchgrundschuld 682
c) Eigentümergrundschuld 682
d) Teileigentümergrundschuld 684
e) Muster: Pfändung bei Eigentümergrundschuld 686
2. Reallast 687
a) Subjektiv-dingliche Reallast 688
b) Subjektiv-persönliche Reallast 690
c) Muster: Pfändung bei subjektiv-persönlicher Reallast 690
d) Muster: Pfändung der geschuldeten Einzelleistungen bei subjektiv-persönlicher Reallast 692
3. Rentenschuld 693
XII. Hinterlegungsansprüche 693
1. Hinterlegungsgründe 694
2. Pfändung 694
3. Verwertung 695
4. Muster: Pfändung bei Hinterlegung 695
XIII. Hypothek 696
1. Buchhypothek 696
a) Musterformulierung: Grundbuchantrag 698
b) Pfändungsmuster 698
2. Briefhypothek 700
a) Pfändungsmuster: Schuldner ist im Besitz des Briefs 702
b) Pfändungsmuster: Dritter ist im Besitz des Briefs 704
c) Musterformulierung: Grundbuchberichtigungsantrag auf Eintragung der Pfändung 705
XIV. Schuldrechtlicher Rückgewähranspruch 706
1. Definition und praktische Bedeutung 706
2. Erfüllung des schuldrechtlichen Rückgewähranspruchs 709
3. Pfändung des Anspruchs auf Rechnungslegung und Auskunft 710
4. Verwertung des gepfändeten Rückgewähranspruchs 711
5. Pfändungsmuster 713
XV. Nießbrauch 714
1. Definition und Inhalt 714
2. Musterformulierung/Grundbuchberichtigungsantrag auf Eintragung der Pfändung 715
3. Muster: Pfändung eines Grundstücksnießbrauchs 718

XVI. Internet-Domain 719
1. Pfändbarkeit 719
2. Muster: Pfändung einer Internet-Domain 721
XVII. Leasing 722
1. Bedingte Pfändbarkeit 722
2. Muster: Pfändung aus Leasingvertrag 722
XVIII. Schutzrechte 724
1. Gebrauchs-, Geschmacksmuster 724
2. Patent 724
a) Gläubiger weiß nicht, ob das Patent angemeldet ist 725
b) Gläubiger weiß nicht, ob das Patent erteilt ist 726
c) Das Patent wurde erteilt 726
d) Muster: Pfändung von Patenten 727
3. Urheberrecht 729
4. Marke (früher Warenzeichen) 729
XIX. Pflichtversicherung 730
XX. Kommanditgesellschaftsanteil 731
1. Definition 731
2. Muster: Pfändung der Ansprüche an Kommanditgesellschaft 732
XXI. Ansprüche eines Kommanditisten gegen die KG 734
1. Pfändbare Ansprüche 734
2. Muster: Pfändung der Ansprüche gegen Kommanditisten 734
XXII. Lotsgeld 735
1. Definition 735
2. Drittschuldner bei Pfändung von Lotsgeldern 736
3. Muster: Pfändung von Lotsgeldern 737
XXIII. Haftentschädigung 738
1. Definition 738
2. Muster: Pfändung von Haftentschädigungsansprüchen 739
XXIV. Pflichtteilsanspruch 741
1. Grundsätzliche Pfändbarkeit, bedingte Verwertbarkeit 741
2. Muster: Pfändung von Pflichtteilsansprüchen, wenn die Voraussetzungen nach § 852 Abs. 1 ZPO vorliegen 742
3. Muster: Pfändung von Pflichtteilsansprüchen, wenn die Voraussetzungen nach § 852 Abs. 1 ZPO nicht vorliegen 744
4. Muster: Antrag auf Überweisung des bereits gepfändeten Pflichtteilsanspruchs, wenn die Voraussetzungen nach § 852 Abs. 1 ZPO vorliegen 747
XXV. Rückauflassung 749

XXVI. Soldatenansprüche 750
1. Arten von Soldaten 750
2. Muster: Pfändung von Ansprüchen bei Berufssoldaten 750
3. Muster: Pfändung von Ansprüchen bei Zeitsoldaten 752
4. Muster: Pfändung von Ansprüchen bei freiwilligem Wehrdienst . . 754
XXVII. Vollmacht 756
XXVIII. Notaranderkonto 756
1. Isolierte Pfändung des Anspruchs auf Zahlung der Kaufpreisforderung 757
2. Isolierte Pfändung des Anspruchs auf Auszahlung vom Notaranderkonto 759
3. Muster: Pfändung des Anspruchs auf Zahlung der Kaufpreisforderung/auf Auszahlung vom Notaranderkonto 759
XXIX. Miet- und Pachtforderungen 761
1. Pfändbare Ansprüche bei Miet-, Pachtverhältnissen 761
2. Pfändungsmuster bei Ansprüchen des Mieters gegen den Vermieter 762
3. Mietgemeinschaften 763
4. Pfändungsbeschränkungen 765
a) Pfändungsschutz gem. § 850i ZPO 765
b) Pfändungsschutz bei Miet- und Pachtzinsen gem. § 851b ZPO . 765
aa) Voraussetzungen 766
bb) Schuldnerantrag 767
cc) Verfahrensablauf 768
dd) Unterbleiben der Pfändung 768
ee) Wirkungen 769
ff) Kosten/Gebühren 769
gg) Muster: Antrag auf Vollstreckungsschutz. 769
5. Konkurrenz bei Mobiliar-, Immobiliarvollstreckung und Insolvenz 771
a) Pfändungen i.R.d. Mobiliarvollstreckung durch Einzelgläubiger 771
b) Pfändungen i.R.d. Immobiliarvollstreckung 772
c) Zwangsverwaltung und Insolvenz 774
XXX. Schuldner nutzt Konto eines Dritten 775

§ 9 Die Pfändung von Sozialleistungen 779

A. Allgemeines 779
B. Unpfändbarkeit von Dienst- und Sachleistungen (§ 54 Abs. 1 SGB I) 780
C. Pfändung einmaliger Geldleistungen (§ 54 Abs. 2 SGB I) 780
I. Pfändung erfordert Billigkeitsprüfung 781
II. Pfändung bei Zweckbestimmung möglich. 782

D. Unpfändbare Ansprüche (§ 54 Abs. 3 SGB I) 783
I. Elterngeld- und Betreuungsgeld, Erziehungsgeld und vergleichbare Leistungen der Länder (§ 54 Abs. 3 Nr. 1 SGB I) 783
II. Mutterschaftsgeld (§ 54 Abs. 3 Nr. 2 SGB I) 783
III. Wohngeld (§ 54 Abs. 3 Nr. 2a SGB I). 784
IV. Leistungen zum Ausgleich eines Körper- oder Gesundheitsschadens (§ 54 Abs. 3 Nr. 3 SGB I). 784
E. Pfändung laufender Sozialleistungen 785
I. Allgemeines 785
II. Pfändungsverfahren 786
F. Pfändung von Geldleistungen für Kinder 790
I. Grundsatz. 790
II. Pfändbarkeit nur wegen gesetzlicher Unterhaltsansprüche der berücksichtigten Kinder. 790
III. Höhe des pfändbaren Betrages beim Kindergeld 792
1. Vollstreckung nur durch Zahlkind – Zählkinder sind nicht vorhanden 792
2. Vollstreckung durch Zahlkind – Zählkind(er) vorhanden 793
3. Vollstreckung durch Zählkind. 794
4. Besonderheiten: Zusammenrechnung von Kindergeld mit Arbeitseinkommen bzw. Sozialleistungen 795
G. Pfändung von Sozialleistungen und Pfändungsschutzkonto 795
H. Pfändung einzelner Sozialleistungen 796
I. Arbeitslosengeld I 796
II. Arbeitslosengeld II 798
III. Elterngeld. 799
IV. Insolvenzgeld 802
1. Gläubiger hatte bereits Arbeitseinkommen gepfändet. 802
2. Gläubiger hatte Arbeitseinkommen noch nicht gepfändet 803
3. Pfändungsmuster: Isolierte Pfändung von Insolvenzgeld. 804
V. Kurzarbeitergeld 804
VI. Renten 806
VII. Rentenanwartschaften 807

§ 10 Die Pfändung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung körperlicher Sachen 809

A. Allgemeines. 809
B. Herausgabe-, Leistungsansprüche (§ 846 ZPO) 809
C. Pfändung des Herausgabeanspruchs auf eine bewegliche Sache (§§ 846, 847 ZPO) 810
I. Zweck – Anwendungsbereich 810
II. Pfändungsverfahren 811

III. Pfändungswirkungen 812
IV. Pfandverwertung 815
V. Rechtsbehelfe 815
VI. Kosten/Gebühren 815
D. Pfändung des Herausgabeanspruchs auf ein Schiff (§§ 846, 847a ZPO) . . . 816
E. Pfändung des Herausgabeanspruchs auf eine unbewegliche Sache (§§ 846, 848 ZPO) 816
I. Zweck – Anwendungsbereich 816
II. Pfändungsverfahren 817
III. Pfändungswirkungen 818
1. Pfändung des (bloßen) Herausgabeanspruchs (§ 848 Abs. 1 und 3 ZPO) 818
2. Pfändung des Übereignungsanspruchs vor Entstehung einer Auflassungsanwartschaft 818
3. Pfändungsmängel 820
4. Zwangsvollstreckung in das Grundstück 820
5. Rechtsbehelfe 821
6. Kosten – Gebühren 821
Stichwortverzeichnis 823